

Inhalt

Seite

Vorwort	7
Unsere Geschichte	
Besiedelung des Böhmerwaldes	10
Hussitenkriege	21
Mutmaßliche Stadtgründung	32
Der Name Prachatitz	42
Die Rosenberger	45
Prachatitz im Besitze Rudolf II. der Eggenberger und Schwarzenberger . . .	59
Der Goldene Steig	75
Sprachverordnungen	85
Sommer und Herbst 1914	89
Im März sie fielen (Gedicht)	92
Der Anfang vom Ende	93
Vertreibung	99
Schicksalsjahr 1945	105
Technischer Ablauf der Vertreibung	110
Der große Raubzug	113
Gefängniserlebnisse	120
Der steinige Weg	130
Unser Böhmerwaldheimatbrief	158
Neuer Anfang	162
Stadt im Tal (Gedicht)	166
Stadt und die Menschen	
Baudenkmale	167
Friedhof	176
An die Toten daheim (Gedicht)	180
Stadttor von Prachatitz (Gedicht)	181
Hus und Prachatitz	182
Johannes Nepomuk Neumann	198
Als Vater Neumann nach Prachatitz kam	211
Schulwesen	215
Deutsches Gymnasium	220
Die letzten deutschen Maturanten	236
Schützen und Militär	240
Vereine	247
Patriarchenkapelle	252
Bäder und St. Margaretenbad	255
Musikleben	260
In Bragodiz zärlisch genug auferzogen	266

Lebensbilder

Christian von Prachatitz	270
Peter und Hans von Prachatitz	270
Josef Meßner	273
Paul Meßner	274
Eduard Bauer	276
Hilda Bergmann	277
Ludwig Tilp	279
Herbert von Marouschek	279
Ottokar Kernstock	282
Karl Spinka	284
Karl Pimmer	286
Johanna Mugrauer	287
Irma Krützner	288
Professor Dr. Eduard Eisenmeier	289

Aus dem Prachatitzer Sternsingerlied	291
Himmelreichswiese und andere Blumenlegenden von Hilda Bergmann . . .	291

Prachatitzer Geschichten

So waren die alten Prachatitzer	297
Weihnachten in der Stadt unterm Libin	300
Winter in Prachatitz	301
Dreikönigsschlacht	305
Als die Glocken nach Rom flogen	306
Justitia läßt grüßen	308
Wißt Ihr noch?	311
Mundart und Originale	321
Long, long is' her	324
Vom Oststurm verweht	325

Die ewigen Hände (Gedicht)	327
--------------------------------------	-----

Nachwort	329
---------------------------	-----